

Vision Hope International e.V.:

Ausstellung: "Zeich(n)en von Hoffnung"

Der Verein Vision Hope (Sitz in Emmendingen) kooperiert mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und unterstützt Schulen mit dem Ziel, das Verständnis bei Kindern und Jugendlichen für Geflüchtete zu erhöhen. Die Ausstellung „Zeich(n)en der Hoffnung“ präsentiert Zeichnungen von syrischen Flüchtlingskindern in Jordanien, die während der Trauma-Arbeit entstanden sind. Die Bilder sind neben einer Beschreibung des Zeichners in drei positive Themen gegliedert: „Hand im Sturm“, „Sicherer Ort“ und „Zukunftshoffnung“.

Die gezeigten Zeichnungen sind das Ergebnis der Trauma-Arbeit in den Familienzentren von Vision Hope in Jordanien. Hier haben Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahren die Möglichkeit, ihre Erlebnisse auf und nach der Flucht aus Syrien malend zu Papier zu bringen. „Die Zeichnungen waren so stark, dass wir sie nicht einfach liegen lassen konnten, sondern sie auch hier in Deutschland zeigen wollten“, sagt Julia Kettner von Vision Hope. „Sie sagen viel über die Gedanken eines jungen Menschen auf der Flucht aus.“

Die Ausstellung war in unseren Räumen ca. 6 Wochen zu sehen. Die BNE-Gruppe wollte mit der Ausstellung einen neuen Zugang zum Thema Umgang mit Flucht schaffen. Durch die starke Aussagekraft der Bilder entstand bei den Lehramtsanwärter*innen sichtliche Betroffenheit, die über einzelne Rückmeldungen deutlich wurde. Die Weiterarbeit erfolgte in den Pädagogikgruppen.

Die folgenden Bilder sollen einen kleinen Einblick in die Ausstellung geben.



PICTURES OF HOPE



HAND IM STURM

Meine Familie und ich wurden von Kriegsflyingen in Syrien bombadiert und unser Haus und die ganze Nachbarschaft ist zerstört. Das haben wir meine Eltern erzählt. Also hat meine Familie beschlossen, nach Jordanien zu fliehen, weil wir dort sicher sind. Ich war noch sehr jung. Meine Mutter hat gesagt, sie hat mich in ihre Arme gehalten, als wir nach Jordanien geflohen sind.

A HELPING HAND IN THE STORM

We and my family, we were under the bombing of the warplanes in Syria and our house was burned and all of our neighbors houses, my parents told us. So my family decided to flee to Jordan because it is a safe place. I was very young. My mother said that she held me in her arms when we fled to Jordan.



SICHERER ORT

Mein sicherer Ort ist die Schule. Auf der rechten Seite ist mein Haus. Das mag ich auch.

A SAFE PLACE

The safe place for me is the school. On the right side is my house. I like it, too.



ZUKUNFTSHOFFNUNGEN

Ich möchte gerne eine glückliche Zukunft haben und Arztin werden.

HOPES FOR THE FUTURE

I want to have a happy future and become a doctor.



Rahaf, 7

Wir sind seit fünf Jahren in Jordanien. Ich war ein Jahr alt, als wir gekommen sind. Ich mag meine Freunde und Nachbarn. Ich mag auch meine Schule und ich liebe das Familienzentrum, weil die Leute dort sind auch nett. Ich möchte gerne in der Zukunft in mein Land Syrien zurückgehen.

We have been in Jordan for five years. I was one year old when we came. I love my friends and neighbors. I also like my school and I love the Family Center because they love us. I would like to return to my country Syria in the future.



PICTURES OF HOPE



HAND IM STURM

Meine Familie und ich wurden von Kriegsflyingen in Syrien bombadiert und unser Haus und die ganze Nachbarschaft ist zerstört. Das haben wir meine Eltern erzählt. Also hat meine Familie beschlossen, nach Jordanien zu fliehen, weil wir dort sicher sind. Ich war noch sehr jung. Meine Mutter hat gesagt, sie hat mich in ihre Arme gehalten, als wir nach Jordanien geflohen sind.

A HELPING HAND IN THE STORM

We and my family, we were under the bombing of the warplanes in Syria and our house was burned and all of our neighbors houses, my parents told us. So my family decided to flee to Jordan because it is a safe place. I was very young. My mother said that she held me in her arms when we fled to Jordan.



SICHERER ORT

Mein sicherer Ort ist die Schule. Auf der rechten Seite ist mein Haus. Das mag ich auch.

A SAFE PLACE

The safe place for me is the school. On the right side is my house. I like it, too.



ZUKUNFTSHOFFNUNGEN

Ich möchte gerne eine glückliche Zukunft haben und Arztin werden.

HOPES FOR THE FUTURE

I want to have a happy future and become a doctor.



Rahaf, 7

Wir sind seit fünf Jahren in Jordanien. Ich war ein Jahr alt, als wir gekommen sind. Ich mag meine Freunde und Nachbarn. Ich mag auch meine Schule und ich liebe das Familienzentrum, weil die Leute dort sind auch nett. Ich möchte gerne in der Zukunft in mein Land Syrien zurückgehen.

We have been in Jordan for five years. I was one year old when we came. I love my friends and neighbors. I also like my school and I love the Family Center because they love us. I would like to return to my country Syria in the future.

